

# F3K Weltmeisterschaft in Jakabszallas, Ungarn 2019

Teil 1,

Vom 10.7. bis am 21.7.2019

*Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!*

<http://www.f3kwch2019.com/>

## Vorbereitung und Reise

Hallo Zusammen, liebe F3K Fans, Freunde und Interessierte.

Es ist wieder soweit, die F3K WM 2019 steht vor der Tür. Die diesjährige Nationalmannschaft hat schon einige Einsätze hinter sich. F3K Saisonauftakt und NMA-Wettbewerb Kestenholz SO, Vercelli und Nancy. Alle diese Wettbewerbe wurden mehrheitlich von der gesamten NM absolviert. Bravo und Danke.

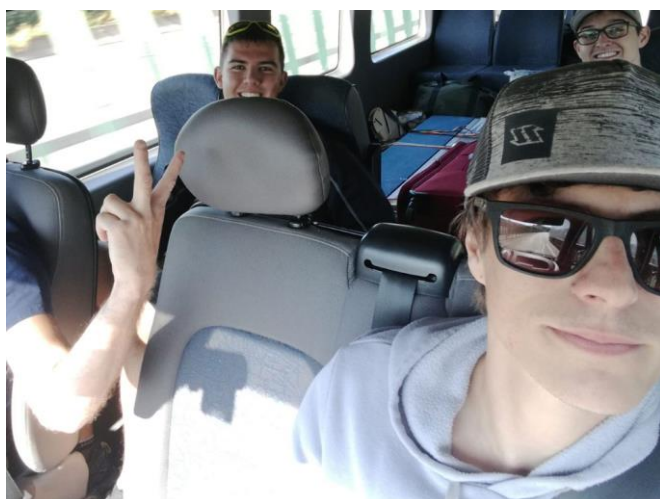
Nun steht unser Teambus bereit und das meiste Material ist geladen

Wir danken der AutoMotoMarine-Brienz AG, -David Heiniger - für die Unterstützung.

Auch danke an Oliver Jakob und Hans Duss für die Fertigung der tollen Beschriftung.



Eine vergnügte Nationalmannschaft auf dem langen Weg nach Ungarn.



Nach 1250 Km sind wir in Jakabszallas angekommen.



## Die ersten Tage.

Der Trainingstag ist in vollem Gange, viel Karbon in der Luft 😊.  
Es ist windig mit starken Bärten, begleitet von ebenso starkem Saufen.  
Es wird auf jeden Fall spannend!



Der Trainingstag ist vorbei! Das Team ist komplett, die Flieger sind eingestellt; wir sind ready für den Vorwettbewerb morgen. Mit über 130 gemeldeten Piloten übrigens 🗣️



## Die ersten Tage.

Trainings Tag und Pre Contest (World Cup)



Marco beim Wurf

Der erste Tag des Vorwettbewerbs, bzw. des Budapest Cups, ist geschafft. Es war ein spannender Tag mit abwechslungsreichem und schwierigem Wetter. Marco, Oli, Moriz, Cederic und Stefan fliegen mit. Mit etwas Verspätung begannen wir den Tag und haben bis Tagesende 4 Runden geschafft, was bei 132 Teilnehmern und 9 Gruppen eigentlich gar nicht so schlecht ist. Mit dem anspruchsvollen Wetter mit gelegentlichem Niederschlag hatten alle eine Runde zum vergessen. Oli packte aber sein ganzes Können aus und liegt nach dem ersten Tag auf Platz 12, Moriz auf dem hervorragenden 36. Platz, Marco fliegt auf den 71. Rang. Cederic hatte nach ansonsten perfekten Läufen leider eine Aussenlandung im 5min Task, was bei der hohen Qualität der Teilnehmer halt besonders schmerzt. Stefan sahnte in Runde 2 ebenfalls einen 1000er ab, leider nicht auf dem Feld, sondern im Restaurant. Da haben wir wohl etwas falsch verstanden, wann denn wirklich die Mittagspause statt findet... Da fast das ganze Feld irgendwann mal einen Bock geschossen hat wird der Streicher die ganze Rangliste „zunderopsi“ bringen - vorausgesetzt das Wetter lässt dies zu. Stay tuned.



Heute stand der zweite Tag des Budapest Cups an. Nach einem relativ ruhigen Morgen mit leichtem Wind erreichte uns gegen Mittag eine gröbere Gewitterfront, was uns zu einer zweistündigen Mittagspause zwang. Nachdem der Platz ordentlich durchgewaschen wurde, ging es wieder bei ruhigerem Wetter weiter. Das Highlight des Tages war bestimmt die Pokerrunde, bei welcher manche Runden einfach, manche so richtig hart waren. Ein Fehler hier bedeutete oft ein starkes Abrutschen in der Rangliste. So lief es leider auch Cederic, welcher All-in ansagte, während seinem Flug kurz einen Umweg nach Szeged flog, dann aber leider nach 8:00min wieder am Boden war – alles oder nichts war die Devise, wäre der Coup gelungen, wäre der Sieg drin gelegen.

Besser lief der Tag für Stefan und Oli, welche sich ihre 15. und 16. Plätze mit einer Pokerrunde verdienen mussten, welche kurzfristig wegen einsetzendem Starkregen unterbrochen werden musste. Am Ende trennen lediglich 2 Püntkli die beiden.

Moriz lieferte ein solides All-In ab, chapeau. Auch Marco lief der Tag ziemlich gut mit seinen konstanten hohen 900ern. Aufgrund der langen Mittagspause und der Tatsache, dass uns das Feld nur bis 18:00h zur Verfügung steht, lagen heute nur 3 Runden drin, sodass der Wettbewerb nach 7 Runden ein Ende fand. Gratulation an Vincent Merlijn für den Sieg! Nach dem Wettbewerb wurden die Flieger für die WM vorbereitet, wofür morgen die Eröffnungsfeier ansteht. Wir sind gespannt, wie das ganze Morgen abläuft.



Gewitterstimmung

Die Resultate des Budapest Cups:

Stefan 15.

Oli 16.

Moriz 29.

Marco 59.

Cederic 107.

## Sonntag.

Heute war ein gemütlicher Tag. Unsere Modellregistration war auf 10.30 angesetzt, also konnten wir etwas ausschlafen.

Die Modellregi war dann schnell vorüber, gemessen wurde nichts, aber Smilies wurden fleissig draufgeklebt. Gegen 6 fand dann die Rangverkündigung des Budapest Cups sowie die Eröffnungsfeier der WM statt, wo das Kommen von über 30 Nationen zelebriert wurde. Die Feier wurde von einer Flugshow der ansässigen Modellfluggruppe begleitet. Etwas kriminell war der Tiefstüberflug und die anschliessende Landung einer mantragenden Cirrus während gleichzeitig zwei Modell-Schleppzüge in der Luft waren.

Leider ist das WLAN nicht so das Wahre, sodass wir uns noch etwas gedulden müssen mit den super Fotos von Oli.

Morgen gehts um 8.00h los und für uns heisst das ab in die Heia. Stay tuned!



## Montag.

Der erste Tag der Weltmeisterschaft ist vorüber, insgesamt haben wir drei Senioren- und drei Juniorenrunden geschafft. Voll zufrieden kann heute nur Cederic sein, welcher mit zwei 1000ern und einem 995er einen quasi perfekten Tag erwischte. Das kann man schon so sagen, denn in der zweiten Runde (Big Ladder) war das Wetter ziemlich unberechenbar und die Thermik, wenn sie denn da war, ziemlich zerzaust.

Stefan hatte leider eine Aussenlandung bei der 2:30min Zeit in der Big Ladder, was ihm neben zwei Tausendern bei den anderen Runden einen 730er Score reinhaute.

Oli begann die WM mit dem falschen Fuss, konnte aber den Tag mit einem 1000er bei den 2x4min Flügen beenden. Auch Moriz liess noch keine Punkte liegen und ist super dabei. Rangliste für die Junioren existiert anscheinend noch keine.

Das besagte Wetter hat so manchem heute einen Strich durch die Rechnung gemacht, ein paar grosse Namen haben Punkte liegen gelassen. Vor allem fühlt man sich etwas verarscht, wenn sich 12 Piloten eine Runde lang ihre Punkte total verschwitzt erarbeiten müssen, und zehn Minuten später in der nächsten Gruppe steht ein Hammerbart über dem Platz. Die

Woche ist aber noch lang, und, solange das Wetter so bleibt, fürs Flyoff können wohl mehrere Hundert Punkte liegengelassen werden. On verra.



**Berichterstatter:**

Stefan Fluck auf Facebook (Zusammengefasst durch Duss Hans)

Jakabszallas: 16.07.2019